



---

**Kantonsrat**

Postulat Stephan Betschen und Mitunterzeichner über  
**Prüfung betreffend Vorsorgeplanung zweite Ansteckungswelle**

Eröffnet am \_\_\_\_\_

**Auftrag / Anregung:**

Eine zweite Ansteckungswelle gilt es unter allen Umständen zu vermeiden. Es sollen Vorbereitungen zur Verhinderung geplant und kommuniziert werden.

Der Regierungsrat wird ersucht für die Luzerner Bevölkerung nachvollziehbare und verständliche Entscheidungsgrundlagen zu erarbeiten und zu kommunizieren.

**Begründung:**

Mit einer umfassenden Vorbereitung kann und muss ein erneuter Lockdown verhindert werden. Eine Verhinderung ist mit hoher Priorität anzustreben. Dazu zählen insbesondere dass die Abstandsregeln weiterhin eingehalten werden und das Hygieneverhalten befolgt wird. Damit soll ein eigenverantwortliches Handeln erreicht werden.

Bei einer zweiten Ansteckungswelle soll für die Luzerner Bevölkerung klar sein wie sie damit umzugehen respektive wie sie sich zu verhalten hat. Die Entscheidungsgrundlagen der Regierung müssen für die Luzernerinnen und Luzerner nachvollziehbar und verständlich sein. Erfahrungen aus der ersten Welle müssen berücksichtigt werden. Insbesondere soll der bedeutungsvolle «R-Zahl» bei Entscheidungen mehr Gewicht beigemessen werden.

Es soll sichergestellt werden dass Gewerbe, Industrie und Handel weiterhin wirkungsvoll agieren können. Das Bildungssystem muss funktionsfähig bleiben. Das Gesundheitssystem soll massvoll ausgerichtet sowie deren Kapazitäten und Prioritäten angemessen ausgelegt werden. Landwirtschaft, Tourismus, Gastgewerbe, Kultur und Sport sollen nur soweit wie notwendig eingeschränkt werden.

*Betschen Stephan*  
*Kantonsrat*